

# NEWS

Ausgabe 9/2020 – 10. Dez. 2020

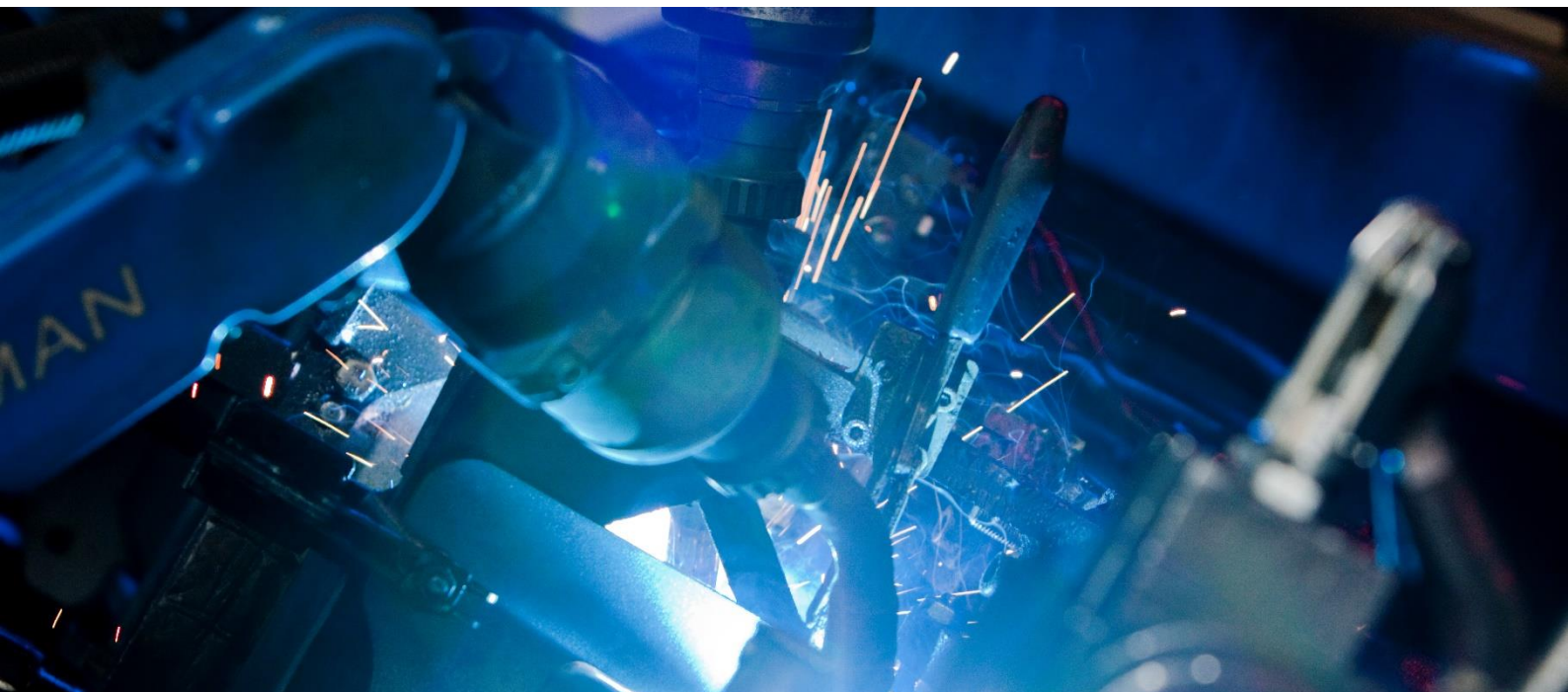
## TOP THEMA

### Die Krise verlagert sich nun auch ins Jahr 2021

Kernergebnisse der Blitzbefragung in der Metalltechnischen Industrie November 2020

- Keine Verbesserung in Q4/2020: die Unternehmen erwarten -20 %.
- Für das Gesamtjahr wird der Rückgang auch in etwa 20 % betragen, das ist in Einklang mit den Zahlen, die wir in den letzten Monaten publiziert haben.
- Echtzahlen: ein Minus von 15,5 % bis August 2020.
- Die Produktion wird in den nächsten Monaten wieder leicht sinken.
- Die Auftragsbestände liegen seit Sommer auf einem nahezu stabilen Niveau, deutlich unterhalb des Vorkrisenniveaus.
- Für das nächste Jahr rechnen die Unternehmen mit einer schlechter werdenden Geschäftslage, das gilt für Maschinenbau und Metallware in ähnlicher Form.
- Für 2021 rechnen die Unternehmen jetzt nicht mehr mit einer Verbesserung der Nachfrage.
- In den nächsten Monaten erwarten wir eine Reduktion des Personalstandes um ca. 2,5 bis 3 %.
- Die Investitionsprämie und Kurzarbeit werden von den Mitgliedsbetrieben als die relevantesten öffentlichen Konjunkturmaßnahmen angesehen.
- Einschränkungen bei Geschäftsreisen und die Aufrechterhaltung der Beziehungen zu Geschäftspartnern rücken in den Vordergrund.

Das Konjunktur-Update der Metalltechnischen Industrie wurde an die Geschäftsführer der Metalltechnischen Industrie verschickt. Nähere Informationen finden Sie [hier](#).



## INHALT

|   |   |
|---|---|
| <b>TOP THEMA</b>  |   |
| Die Krise verlagert sich nun auch ins Jahr 2021   | 1 |
| <b>RECHT – POLITIK</b>  | 3 |
| Dritte Milliarde bei Investitionsprämie sichergestellt                                    | 3 |
| <b>IMPORT – EXPORT</b>  | 3 |
| Stahlimportlizenzen USA seit 13.10.2020   | 3 |
| WTO-Fall Boeing / Airbus  | 3 |
| Corona & Zoll   | 4 |
| Ausgewählte Antidumpingverfahren  | 4 |
| Weitere Antidumpingverfahren  | 5 |
| Notifizierungen & Dringlichkeitsverfahren   | 5 |
| Verteiler Handel & Internationales  | 5 |
| <b>UMWELT – ENERGIE</b>   | 5 |
| Gesetzespaket zu Erneuerbaren Energie verschoben  | 5 |
| Get ready to submit your SCIP notification - ECHA WEBINAR                                 | 5 |
| Radonschutz am Arbeitsplatz   | 6 |
| REACH-Newsletter  | 6 |
| <b>FORSCHUNG – ENTWICKLUNG</b>  | 6 |
| MARKET 4.0: Open Call 2 zur Weiterentwicklung der elektronischen Marktplattform           | 6 |
| Kompetenzanforderungen in der digitalen Geschäftswelt - Umfrage TU Graz                   | 7 |
| <b>EVENTS</b>   | 7 |
| Das neue Investitionskontrollgesetz - Umsetzung und Bedeutung für die Wirtschaft          | 7 |
| H2B - Wasserstoff trifft Wirtschaft   | 7 |
| EL-MOTION 2021  | 8 |
| <b>DIVERSES</b>   | 8 |
| Informationen: ÖNACE Zuteilung eines Unternehmens für die Beantragung von Stützungsmittel | 8 |
| Der Kennzahlenkompass 2020 für die Metalltechnische Industrie ist erhältlich              | 8 |
| Metallpreismonitor November 2020: Die Preise steigen wieder                               | 9 |
| Grafik des Monats   | 9 |

## TEAM

### OBMANN

Christian Knill  
05 90 900-3482  
03172 2505-0

### GESCHÄFTSFÜHRER

Berndt-Thomas Krafft  
05 90 900-3440  
[krafft@fmti.at](mailto:krafft@fmti.at)

### GESCHÄFTSFÜHRER

Adolf Kerbl  
05 90 900-3476  
[giesserei@wko.at](mailto:giesserei@wko.at)

### STATISTIK, KONJUNKTUR

Martin Baminger  
05 90 900-3477  
[baminger@fmti.at](mailto:baminger@fmti.at)

### FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

Wolfgang Eickhoff  
[eickhoff@fmti.at](mailto:eickhoff@fmti.at)

### WASERTECHNIK, NORMUNG

Alexander Fuchs-Fuchs  
05 90 900-3459  
[fuchs-fuchs@fmti.at](mailto:fuchs-fuchs@fmti.at)

### HANDELSPOLITIK, ENERGIE, KLIMA

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

### STAHL-, UMWELT- UND

SCHWEISSTECHNIK  
Georg Matzner  
05 90 900-3295  
[matzner@fmti.at](mailto:matzner@fmti.at)

### EU-KONTAKTE, RECHTSAUSKÜNFTE RICHTLINIEN

Harald Rankl,  
05 90 900-3479  
[rankl@fmti.at](mailto:rankl@fmti.at)

### METALLBAU

Anton Resch,  
05 90 900-3444  
[resch@fmti.at](mailto:resch@fmti.at)

### OBERFLÄCHENTECHNIK, RECHTSANGELEGENHEITEN

Barbara Schicker  
05 90 900-3468  
[schicker@fmti.at](mailto:schicker@fmti.at)

### ARBEITSRECHT, BERUFS-AUSBILDUNG, KOLLEKTIVVERTRÄGE

Bernhard Wagner  
05 90 900-3487  
[wagner@fmti.at](mailto:wagner@fmti.at)

### UMWELTECHNIK, REACH

Ulrike Witz,  
05 90 900-3366  
[witz@fmti.at](mailto:witz@fmti.at)

### AUTOMOBILE ZULIEFERUNG, OBERFLÄCHENTECHNIK

Clemens Zinkl  
05 90 900-3470  
[zinkl@fmti.at](mailto:zinkl@fmti.at)

## RECHT – POLITIK

---

Martin Baminger  
05 90 900-3477  
[baminger@fmti.at](mailto:baminger@fmti.at)

### Dritte Milliarde bei Investitionsprämie sichergestellt

Die [COVID-19-Investitionsprämie](#) ist ein voller Erfolg und trägt in der aktuellen Situation wesentlich zu einem positiven Investitionsklima bei.

Mehr als 48.000 Anträge wurden bereits bei der Abwicklungsstelle Austria Wirtschaftsservice (aws) eingebracht. Das beantragte Zuschussvolumen beläuft sich auf 2,3 Mrd. Euro, wodurch in Summe ein Investitionsvolumen von 21,6 Mrd. Euro ausgelöst wird. Damit wurde jedoch das bisher zur Verfügung stehende Budget von 2 Mrd. Euro ausgeschöpft. Umso erfreulicher ist es, dass nun gemeinsam mit dem BMDW und BMF eine dritte Milliarde sichergestellt werden konnte. Ein entsprechender Initiativantrag wurde eingebracht. Damit kann die aws wieder Genehmigungen aussprechen.

---

## IMPORT – EXPORT

---

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

### Stahlimportlizenzen USA seit 13.10.2020

Die neue Regelung für den Import von Stahlprodukten in die USA gilt seit dem 13.10.2020. Sie finden die betroffenen Produkte und HTS Codes [hier](#). Der Original Text zu den neuen Bestimmungen wurde im September 2020 im [Federal Register](#) bekannt gegeben.

Das US Department of Commerce /International Trade Administration bietet online Informationsvideos zum neuen [SIMA System und den Stahlimport-Lizenzen](#) an. Weiters können unsere Kollegen am [AWC Chicago](#) bei konkreten Fragen gerne Rücksprache mit einem Customs Attorney halten.

---

### WTO-Fall Boeing / Airbus

#### EU führt Gegenmaßnahmen auf US-Ausfuhren ein

Mitte November 2020 hat die EU Kommission die Erhöhung von Zöllen auf bestimmte Waren, die aus den USA in die EU gelangen, zugelassen. Die Entscheidung ist eine Reaktion auf die von den USA erlassenen Zusatzzölle auf EU Produkte im korrespondierenden Verfahren.

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

Die Welthandelsorganisation (WTO) hatte der EU am 26.10.2020 offiziell die Genehmigung dafür erteilt, Gegenmaßnahmen gegen die illegalen Subventionen der Vereinigten Staaten zugunsten des Flugzeugbauers Boeing zu treffen. Eine Übersicht über die betroffenen Produkte finden Sie in Anhang I und II (ab Seite 4) der [Verordnung 2020/1646](#).

---

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

## Corona & Zoll

In Zusammenhang mit dem Corona-Virus hat das Bundesministerium für Finanzen diverse Informationen auf seiner Homepage veröffentlicht.

Sie finden die Informationen zum Zollrecht, Vorgangsweise der Zollbehörden betreffend Präferenzmaßnahmen (Ursprungsnachweise) u.v.m. unter <https://www.bmf.gv.at/themen/zoll/Zoll-Coronavirus.html>.

---

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

## Ausgewählte Antidumpingverfahren

### Folien und dünne Bänder aus Aluminium mit Ursprung in China / Einleitung Antisubventionsverfahren

Ende Oktober 2020 wurde ein Antidumpingverfahren für Einfuhren von zur Weiterverarbeitung bestimmte Folien und dünne Bänder aus Aluminium mit einer Dicke von weniger als 0,021 mm, ohne Unterlage, nur gewalzt, in Rollen mit einem Stückgewicht von mehr als 10 kg (KN-Code ex 7607 11 19) mit Ursprung in China, eingeleitet.

Nun haben die Antragsteller des Antidumpingverfahrens auch eine Klage auf **Einleitung eines Antisubventionsverfahrens** gegen Einfuhren derselben Ware bei der Europäischen Kommission eingebracht. Die Kommission **leitet** daher mit [Bekanntmachung 2020/C 419/11](#) vom 04.12.2020 ein Antisubventionsverfahren gegen Einfuhren der betreffenden Ware ein.

**Interessierte Unternehmen, die zum Antrag oder zu Aspekten im Zusammenhang mit der Einleitung der Untersuchung Stellung nehmen möchten, müssen dies binnen 37 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung tun. Anträge auf Anhörung, die die Einleitung der Untersuchung betreffen, müssen binnen 15 Tagen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung gestellt werden. Beide Anträge sind direkt an die Europäische Kommission zu stellen.**

Die Untersuchung ist seitens der Kommission, wenn möglich, innerhalb von 12 Monaten abzuschließen, spätestens jedoch 13 Monate nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung. Spätestens 9 Monate nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung können vorläufige Maßnahmen eingeführt werden.

---

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

## Weitere Antidumpingverfahren

Eine Gesamtübersicht über die aktuellen Antidumping- und Antisubventionsverfahren stellt das BMWD monatlich unter <https://www.bmdw.gv.at/EUundInternationaleMarktstrategien/exportkontrolle-online/antidumping/Seiten/default.aspx> zur Verfügung.

Bei Fragen zum Thema Antidumping wenden Sie sich gerne an die zuständige Referentin im Fachverband.

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

## Notifizierungen & Dringlichkeitsverfahren

Eine Übersicht über die aktuellen Notifizierungen und aus aktuellem Anlass (Corona) auch eine Reihe von Dringlichkeitsverfahren finden Sie auf der Homepage des Fachverbandes unter <http://www.metalltechnischeindustrie.at/notifikationen>.

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

## Verteiler Handel & Internationales

Kennen Sie schon unseren Email-Verteiler Handel & Internationales? Unser Service für Sie: einfach ein kurzes Email an [wenner@fmti.at](mailto:wenner@fmti.at) und Sie sind ab sofort noch besser informiert.

## UMWELT – ENERGIE

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

## Gesetzespaket zu Erneuerbaren Energie verschoben

Am 16.09.2020 hat das zuständige BMK das lange erwartete, umfassende Gesetzespaket zum Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) zur Begutachtung gestellt.

Im Ministerrat im Dezember wurde nur das ElWOG (Elektrizitätswirtschaft- und Organisationsgesetz 2010) novelliert, die weiteren Gesetze (Erneuerbaren Ausbau Gesetz, Ökostromgesetz, Gaswirtschaftsgesetz u.v.m.) wurden in das erste Quartal 2021 verschoben. Auch der Gesetzesentwurf zum Energieeffizienzgesetz lag zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

Ulrike Witz  
05 90 900-3366  
[witz@fmti.at](mailto:witz@fmti.at)

## Get ready to submit your SCIP notification - ECHA WEBINAR

Mitte November 2020 wurde ein WEBINAR von der Europäischen Chemikalienagentur ECHA durchgeführt. Unter dem Titel "Get ready to submit your SCIP notification" gab

es Informationen dazu, wie eine SCIP Meldung vorbereitet werden sollte und die Meldung vorgenommen werden kann. Nachfolgend sehen Sie den Ablauf des Webinars:

1. Introduction
2. SCIP data preparation ('Grouping', 'hierarchy', recommendations)
3. SCIP Tools
4. Tools to refer to data already submitted to ECHA ('Referencing' and Simplified SCIP Notification) (DEMO)
5. Take home messages

Eine Aufzeichnung des WEBINARS finden Sie unter folgendem Link: <https://echa.europa.eu/-/get-ready-to-submit-your-scip-notification>

Ulrike Witz  
05 90 900-3366  
[witz@fmti.at](mailto:witz@fmti.at)

---

## Radonschutz am Arbeitsplatz

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.metalltechnischeindustrie.at/recht-umwelt/umwelt-und-energie/radonschutz-vo/>

Ulrike Witz  
05 90 900-3366  
[witz@fmti.at](mailto:witz@fmti.at)

---

## REACH-Newsletter

Den REACH-Newsletter finden Sie laufend aktuell auf unserer Website.

<https://www.metalltechnischeindustrie.at/recht-umwelt/umwelt-und-energie/chemie/reach-newsletter/>

## FORSCHUNG – ENTWICKLUNG

Wolfgang Eickhoff  
[eickhoff@fmti.at](mailto:eickhoff@fmti.at)

---

## MARKET 4.0: Open Call 2 zur Weiterentwicklung der elektronischen Marktplattform

Das europäische Horizon2020-Forschungsprojekt MARKET 4.0 arbeitet seit 2019 an der Entwicklung einer elektronischen Marktplattform für Industriegüter. Um die Plattform in Richtung auf die vielfältigen Bedürfnisse und Anwendungsfälle in der Industrie weiterzuentwickeln, startet nun ein zweiter Open Call.

Es stehen Förderungen in der Gesamthöhe von 1,15 Mio. Euro zur Verfügung. Einreichschluss ist der 28.01.2021. Mehr Informationen finden Sie unter folgendem [Link](#).

Wolfgang Eickhoff  
[eickhoff@fmti.at](mailto:eickhoff@fmti.at)

## Kompetenzanforderungen in der digitalen Geschäftswelt - Umfrage TU Graz

Die Frage nach **Kompetenzanforderungen** in der digitalen Geschäftswelt stellen sich die TU Graz und die Pädagogische Hochschule im gemeinsamen Forschungsprojekt **Voladigital**. Ziel von Voladigital ist, die Wettbewerbsfähigkeit der produzierenden Industrie zu stärken. Dafür werden **kostenlose theoretische Trainingsmodule** entwickelt und in **praktischen Trainings** umgesetzt.

Um all das zu erreichen, werden produzierende Unternehmen jeglicher Größe und unabhängig davon, ob sie sich schon mit Digitalisierung beschäftigen, gebeten, den vorliegenden Fragebogen auszufüllen. Die Zielgruppe des Fragebogens ist die Geschäftsleitung oder Bereichsleitung Produktion, IT oder F&E. Der Link zur Umfrage: <https://tu-grazvoladigital.limequery.com/185852?lang=de>. Der Link ist bis zum 18.12.2020 aktiv.

## EVENTS

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

### Das neue Investitionskontrollgesetz - Umsetzung und Bedeutung für die Wirtschaft

**Zeit:** Dienstag, 15.12.2020 - 14:00 bis 15:30 Uhr  
**Ort:** Webinar

Dieses Webinar soll die Änderungen der Investitionskontrolle für ausländische Investitionen in Österreich erläutern und auf die praktischen Auswirkungen und Herausforderungen des neuen österreichischen Investitionskontrollgesetz (InvKG) im Zusammenhang mit den verschärften Genehmigungspflichten für ausländische Investoren in Österreich eingehen sowie grenzüberschreitende Transaktionen als Beispiel aus der Praxis aufzeigen. Nachfolgend finden Sie den [Teaser Spot](#) und die [Anmeldung](#).

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

### H2B - Wasserstoff trifft Wirtschaft

**Zeit:** Dienstag, 15.12.2020 - 10:00 bis 11:00 Uhr  
**Ort:** Online

Wasserstoff hat international und auf allen Ebenen bereits eine neue politische Priorität erhalten. Weltweit haben mittlerweile bereits 20 Staaten eigene Wasserstoffstrategien veröffentlicht oder werden es in Kürze tun, wie zum Beispiel auch Österreich. Jeder Staat wählt einen anderen Ansatz. Auch die EU verfolgt einen ehrgeizigen Plan. Sehr unterschiedlich sind die Ziele, Maßnahmen und auch die Ambitionsniveaus.



Die virtuelle H2-Weltreise führt uns von einem zum anderen Ende der Welt, von Südkorea nach Chile, und bringt uns zurück nach Österreich. In 60 Minuten um den Globus.  
[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

---

Sabine Hesse  
05 90 900-3358  
[hesse@fmti.at](mailto:hesse@fmti.at)

## EL-MOTION 2021

**Der österreichische Fachkongress rund um “E-Mobilität für KMU und kommunale Anwender“**

**Zeit:** 27. & 28.01.2021

**Ort:** Radisson Blu Hotel Park Royal Palace

Der Fachkongress EL-MOTION beleuchtet, inspiriert und vernetzt die Elektromobilitätsbranche und E-Fahrzeug-Nutzer seit über einem Jahrzehnt. Die Zutaten dafür waren stets die gleichen: Hochkarätige Referenten, breitgefächerte Themenauswahl, tiefgreifende Informationen, individuelle Erfolgsgeschichten und ein kollektiver Wille zur Problemlösung. Das wird auch 2021 so bleiben - auch weil der EL-MO Award eine innovative Neuerung im Eventdesign darstellt. Weitere Informationen finden Sie auf der Veranstaltungshomepage der [EL-MOTION](#).

---

## DIVERSES

---

Martin Baminger  
05 90 900-3477  
[baminger@fmti.at](mailto:baminger@fmti.at)

### Informationen: ÖNACE Zuteilung eines Unternehmens für die Beantragung von Stützungsmittel

Für die Beantragung des Umsatzeratzes über FinanzOnline wird die ÖNACE im Formular - entgegen anderer Informationen - nicht mehr benötigt, da diese der Finanzverwaltung vorliegt und nach dem Versand des Antrags automatisationsunterstützt überprüft wird. Sollte bei der Überprüfung ein unplausibles Ergebnis herauskommen, wird das Unternehmen direkt von der COFAG kontaktiert. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

---

Martin Baminger  
05 90 900-3477  
[baminger@fmti.at](mailto:baminger@fmti.at)

### Der Kennzahlenkompass 2020 für die Metalltechnische Industrie ist erhältlich

Der Kennzahlenkompass der Metalltechnischen Industrie ist ein Benchmark-Tool das in dieser Form spezifisch für die Metalltechnische Industrie erarbeitet wird. Die Kennzahlen sind Orientierungshilfe, Benchmarking-Instrument und Grundlage für Verbesserungen des eigenen Unternehmens.

Die Auswertungen für 2020 sind soeben fertiggestellt worden und ab sofort erhältlich. Informationen dazu finden Sie [hier](#).



Martin Baminger  
05 90 900-3477  
[baminger@fmti.at](mailto:baminger@fmti.at)

## Metallpreismonitor November 2020: Die Preise steigen wieder

Die Metallpreise steigen weiter, vieles davon ist aber spekulativ begründet - die Gründe dafür sind die enorme Liquidität auf den Märkten und der Aufbau strategischer Lager. Bei Aluminium, Zinn, Nickel und Blei gibt es heuer Angebotsüberschüsse, das könnte die Preise wieder drücken. China baut Handelskonflikten vor und etabliert strategische Lager bei manchen Industriemetallen.

Die aktuellen Einschätzungen lesen Sie im [Metallpreismonitor November 2020](#).

Martin Baminger  
05 90 900-3477  
[baminger@fmti.at](mailto:baminger@fmti.at)

## Grafik des Monats

Lockdown Intensität im internationalen Vergleich - von vergleichsweise sehr rigiden Maßnahmen fanden in Österreich relativ starke Lockerungen statt

